

Protokollauszug 11. öffentliche Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses vom 18.05.2006

**Zu Ö 7 EhrenamtFreigabe der Leistungsentgelte für den Verein zur Förderung des Ehrenamtes e.V. und
das Freiwilligenzentrum Aachen
ungeändert beschlossen
A 50/0084/WP15**

Herr Verholen nahm an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.

Herr Schabram fasste zusammen, dass nunmehr an zwei Stellen versucht werde, Menschen für die ehrenamtliche Tätigkeit zu gewinnen. Die Kooperation zwischen den mit der Thematik beschäftigten Mitarbeitern sei wichtig; für noch besser halte er jedoch die Bündelung der Aufgaben. Er betonte, dass das Ehrenamt nicht nur im sozialen Bereich, sondern auch im Sport und in den Bereichen Jugend und Kultur nicht wegzudenken sei.

Herr Künzer betonte, dass die Werbung von ehrenamtlich tätigen Menschen seiner Auffassung nach genau dort stattfinden müsse, wo die jeweiligen Interessen vertreten werden. Die Stadt könne lediglich unterstützend wirken. Wirtschaftlichkeitsgesichtspunkte seien im Bereich des Ehrenamtes kontraproduktiv.

Herr Schabram machte deutlich, dass er nicht bereit sei, die einzelnen Vereine dabei zu unterstützen, Mitglieder zu werben. Dies sei originäre Aufgabe der Vereine und Verbände. Darüber hinaus halte er es für ausreichend und sinnvoll, die Förderung von Ehrenamt an einer Stelle zu bündeln.

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss beschloss sodann einstimmig:

„Der Sozial- und Gesundheitsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und beschließt die Aufhebung der Sperren bei den Haushaltsstellen 1.47000.71829.8 und 1.47000.71835.0.“